

Gebrauchsanweisung für zweikomponentige – Klebstoffe in Doppelkammerkartuschen

Allgemeines

Epoxidharze und MMA-Strukturklebstoffe sind zweikomponentige Produkte, die zum Verkleben, Vergiessen, Dichten und Beschichten vorwiegend in der Elektrotechnik, Elektronik und im Maschinen-, Werkzeug- und Aggregatbau Verwendung finden. Sie sind üblicherweise in Doppelkammerkartuschen abgefüllt und können mittels Dosierpistole und statischem Mischrohr einfach gemischt und dosiert werden. Der Einsatz dieses Systems erstreckt sich über den gesamten industriellen Bereich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Technischen Informationen.

Aushärtung

2-K-Produkte härten durch das Vermischen beider Komponenten bei Raumtemperatur aus. Nach Überschreiten der Topfzeit findet ein Viskositätsanstieg bis zur vollständigen Aushärtung statt. Dieser Verlauf ist Produkt- und Mengenabhängig und kann sehr schnell und stark exotherm verlaufen. Schnellhärtende Produkte sollten aufgrund der exothermen Reaktion in entsprechend kleinen Ansätzen verarbeitet werden. Gegebenenfalls ist für gute Wärmeableitung zu sorgen. Höhere Temperaturen verkürzen die Aushärtungszeit und erhöhen die Festigkeit.

Vorbereitung der Fügeteile

Zur Erzielung optimaler Verbundfestigkeit müssen die Kontaktflächen frei von Öl, Fett und anderen Verunreinigungen sein. Hier bieten sich die Reiniger 9190 und 9195 an, die als Spray zur Verfügung stehen. Manchmal ist eine Reinigung der Fügeteile nicht möglich. Gegebenenfalls genügt der Anlieferungszustand der Fügeteile den Anforderungen. Es wird empfohlen in jedem Falle die Eignung und die Festigkeit des Klebstoffes auf den Einsatzfall hin zu überprüfen.

Verarbeitung

2K – Produkte bestehen aus Harz und Härter, die erst nach sorgfältiger, homogener Vermischung das gebrauchsfertige Produkt ergeben. Der Klebstoffauftrag erfolgt mittels Dosierpistole direkt aus der Doppelkammerkartusche. Die homogene Vermischung erfolgt über ein statisches Mischrohr, welches auf die 50 bzw. 200ml-Kartuschen aufgesetzt wird. Mischfehler werden somit vermieden.

Bei Einsatz einer neuen Kartusche ist wie folgt zu verfahren:

1. Sicherungshebel der Pistole nach oben drücken und Kolbenstange ganz nach hinten ziehen
2. Kartusche in die Pistole einlegen und einrasten
3. Kolbenstange bis zum Widerstand in die Kartusche einschieben
4. Kartuschenverschluss entfernen
5. Pistole vorsichtig so lange betätigen, bis aus beiden Öffnungen Produkt austritt. Die Kartuschen sind „überfüllt“, so dass kein Verlust entsteht.
6. Mischrohr aufsetzen und entweder durch eine 90°-Drehung oder durch Aufschrauben der Überwurfmutter arretieren
7. Vor Verwendung einen Mischrohrinhalt herausdrücken und verwerfen.
8. Der Klebstoffauftrag erfolgt in der Regel nur auf ein Bauteil. Beidseitiger Auftrag ist, je nach Anwendungsfall, jedoch auch möglich. Nach dem Auftragen des Klebstoffes ist der Fügeprozess und eventuelles Fixieren unter Berücksichtigung der Topfzeit vorzunehmen.
9. Sind die Verarbeitungspausen kürzer als die Topfzeit des jeweiligen Produktes, kann mit demselben Mischrohr weitergearbeitet werden.
10. Bei Arbeitsende oder längeren Unterbrechungen kann das Mischrohr als Verschluss auf der Kartusche verbleiben.
11. Vor der Weiterverarbeitung wird das alte Mischrohr entfernt und ein neues Mischrohr aufgesetzt.

Hinweis

Zur eigenen Sicherheit lesen Sie bitte die Informationen im Sicherheitsdatenblatt. Ebenfalls ist das technische Datenblatt zur korrekten Verarbeitung hinzuzuziehen.

Die hier veröffentlichten Empfehlungen und Angaben dienen nur zur Information und werden für gesichert erachtet. Wir können jedoch keine Haftung für Ergebnisse übernehmen, die von anderen erzielt wurden und über deren Methoden wir keine Kontrolle haben. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Eignung von hierin erwähnten Produktionsmethoden für seine Zwecke festzustellen und Vorsichtsmassnahmen zu ergreifen, die zum Schutz von Sachen und Personen vor den Gefahren angezeigt wären, die möglicherweise bei der Handhabung und dem Gebrauch dieser Produkte auftreten. Dementsprechend lehnt KISLING im Besonderen jede aus dem Verkauf oder Gebrauch von Produkten der Firma KISLING entstehende ausdrücklich oder stillschweigend gewährte Garantie ab, einschliesslich aller Gewährleistungsverpflichtungen oder Eignungsgarantien für einen bestimmten Zweck. KISLING schliesst im Besonderen jede Haftung für Folgeschäden oder mittelbare Schäden jeder Art aus, einschliesslich entgangener Gewinne. Die Tatsache, dass hier verschiedene Verfahren oder Zusammensetzungen erörtert werden, soll nicht zum Ausdruck bringen, dass diese nicht durch Patente für andere geschützt sind, bzw. als Lizenz unter KISLING Gesellschaftspatenten interpretiert werden, die solche Verfahren oder Zusammensetzungen abdecken können. Wir empfehlen jedem Interessenten, die von ihm beabsichtigte Anwendung vor dem serienmässigen Einsatz zu testen und dabei diese Daten als Anleitung zu nutzen. Dieses Produkt kann durch eines oder mehrere Patente oder Patentanmeldungen geschützt sein.

PC/06.12.2022